

Sachbearbeitung Ordnungsamt

Datum 17.02.2020

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 02.03.2020

BV 020/2020

Betreff: **Feuerwehr Erbach - Ersatzbeschaffung Fahrzeug Abteilung Donaurieden -
Auftragsvergabe**

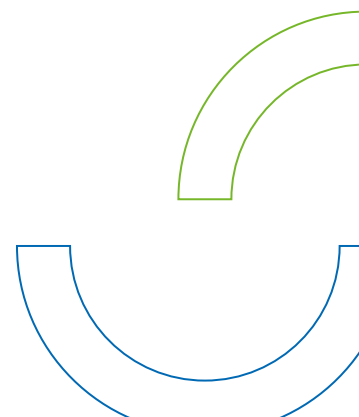
Anlagen:

Beschlussvorschlag

Der Auftrag wird an die Firma Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Büsumer Straße 117 – 125 in Rendsburg zu einem Bruttoangebotspreis von 93.473,31 € vergeben.

Sara Siebler

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Finanzierung im Finanzplan für das Jahr 2020:

Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung)	80.000,00 €
Einnahme Zuschuss	0,00 €

Kosten nach Ausschreibung:

Ausgabe	93.473,31 €
Einnahme Zuschuss	0,00 €

Städtischer Eigenfinanzierungsanteil 93.473,31 €

Finanzierungsvorschlag:

Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung)	80.000,00 €
Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung)	15.000,00 €

2. Sachdarstellung

In der Sitzung vom 20. Januar 2020 hat der Technische Ausschuss eine Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Tragkraftspritzenanhänger (TSA) bei der Feuerwehrrabteilung Donaureden beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mindestens drei Angebote zur freihändigen Vergabe eines Vorführ-Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) einzuholen.

Es wurden insgesamt vier Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Lediglich die Firma Albert Ziegler Feuerschutz GmbH gab ein Angebot für ein Vorführ-TSF ab. Das Angebot ging frist- und formgerecht ein. Das angebotene TSF überzeugt durch eine qualitativ hochwertige Fahrzeugausführung und der Möglichkeit zur Übernahme der vorhandenen Zusatzbeladung. Zudem kann das Vorführfahrzeug innerhalb der gesetzten Lieferfrist abgenommen werden. Der Gesamtpreis in Höhe von 93.473,31 € liegt zwar unterhalb der Kostenschätzung von 95.000 €, jedoch ca. 13.500 € über den veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan. Daneben wurde der beantragte Zuschuss für die Eilbeschaffung aufgrund der hohen Anzahl an Förderanträgen vom Landratsamt abgelehnt.

In diesem Zusammenhang stellt sich nun die Frage, ob die Auftragserteilung unter diesen Bedingungen erfolgen soll. Es sind drei Optionen denkbar:

Option	Kosten	Zuschuss	Anmerkung
Beschaffung Vorführ-TSF	93.500 €	0 € (36.000 €)	Entscheidung LRA vom 11.02.2020
Aufhebung Ausschreibung und Beschaffung Neufahrzeug	145.000 €	40.000 €	Aufhebung Ausschreibung nach VOL schwierig, ggf. kann Bieter Schadensersatzansprüche geltend machen. Zudem ist die Bezuschussung durch das Land im Hinblick auf die Anzahl der für 2020 eingereichten Förderanträge mit höherer Priorität fraglich.
Aufhebung Ausschreibung und Beschaffung MTW + TSA (neu)	90.000 €	13.000 €	Aufhebung Ausschreibung siehe oben. Ein Zuwendungsantrag für ein MTW könnte frühestens im Februar 2021 gestellt werden. Die Entscheidung über die Zuwendung erfolgt im Juni 2021. Der Erhalt einer Zuwendung ist fraglich, da MTWs nur in besonderen Fällen gefördert werden. Aus diesem Grunde mussten die MTWs (Erbach und Ringingen) damals auch ohne Zuschuss beschafft werden.

Tatsache ist, dass die Feuerwehrrabteilung aus den in BV 001/2020 aufgeführten Gründen, dringend ein Ersatzfahrzeug benötigt. Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Mängeln, ist mittlerweile die Stromzufuhr für Einsatzmittel wie z. B. Funkgeräte problematisch. Ebenso sind Ersatzteile für die zwischenzeitlich defekte Türschließung nicht mehr lieferbar. Angesichts dessen ist die Beschaffung eines, kurzfristig verfügbaren, Vorführfahrzeugs von großem Vorteil.

Die Beschaffung des Vorführ-TSF ohne Zuschuss ist im Hinblick auf die künftig, anhaltenden sehr hohen Investitionstätigkeiten kritisch zu bewerten. Jedoch war ursprünglich im Finanzplan keine Bezuschussung für das geplante Gebrauchtfahrzeug veranschlagt. Außerdem ist eine Bezuschussung zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls nicht garantiert.

Trotz der fehlenden Bezuschussung durch das Land, schlägt die Verwaltung die Auftragsvergabe zur Beschaffung des Vorführ-TSF vor. Die zusätzlich notwendigen finanziellen Mittel sind durch übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren (15.000 €) nachzufinanzieren. Maßgebend für diese Empfehlung ist der Preisvorteil gegenüber einer TSF-Neubeschaffung. Das Vorführfahrzeug entspricht dem neuesten Stand der Technik und verfügt über einen geringen Kilometerstand und ist somit qualitativ nahezu mit einer Neubeschaffung vergleichbar. Die Beschaffung des Vorführ-TSF stellt die wirtschaftlich, sinnvollere Ersatzbeschaffung dar. Obendrein ist das TSF der einsatztaktisch sinnvollere Fahrzeugtyp im Vergleich zum veralteten, aber geringfügig günstigeren Modell, von MTW mit TSA.